

Projektnummer: 41-12-2037-24-016/017/018
 Projektbezeichnung: **DO, IS, TUDo, CN, CT G1 / G2 / G3_Sibel-Zentrale**
 Bestellnummer: s. Vertrag

Maßnahme: TU Dortmund (WE2037) Austausch Sibel-Zentrale im Gebäude Chemietechnik G1+ G2+ G3 (41-12-2037-24-16 / 17 / 18)

1.1 TU-Dortmund

Angaben zur Universität Dortmund

Die TU DO ist eine Technische Universität mit mehr als 34.600 Studierenden, 300 Professorinnen und Professoren, 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie einer Vielzahl von Instituten und Kooperationspartnern. Gegründet im Zuge der Bildungsreform Ende der 1960er Jahre, versteht sich die Technische Universität als moderne und innovative Reformuniversität und Bestandteil des Strukturwandels im Ruhrgebiet. Ihre Schwerpunkte sind die Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie – als Erbe der ehemaligen Pädagogischen Hochschule Ruhr - die Lehrerausbildung.

Die Standorte

Die Universität verteilt sich über zwei Standorte: den Campus Süd und den Campus Nord. Um die Strecke zu überbrücken und einen schnellen Transit zwischen den beiden Teilstücken zu ermöglichen, wurde 1984 die erste H-Bahn-Strecke eröffnet. Im Dezember 2003 wurde ein weiterer Abschnitt der H-Bahn fertiggestellt, der die Universität mit dem Kern des Technologieparks verbindet. Auf dem Campus Süd befinden sich die Fakultäten Raumplanung sowie die Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, Teile der Fakultät Maschinenbau sowie der Universitätsverwaltung. Die übrigen Fakultäten befinden sich vollständig auf dem Campus Nord.

1.2 Liegenschaft

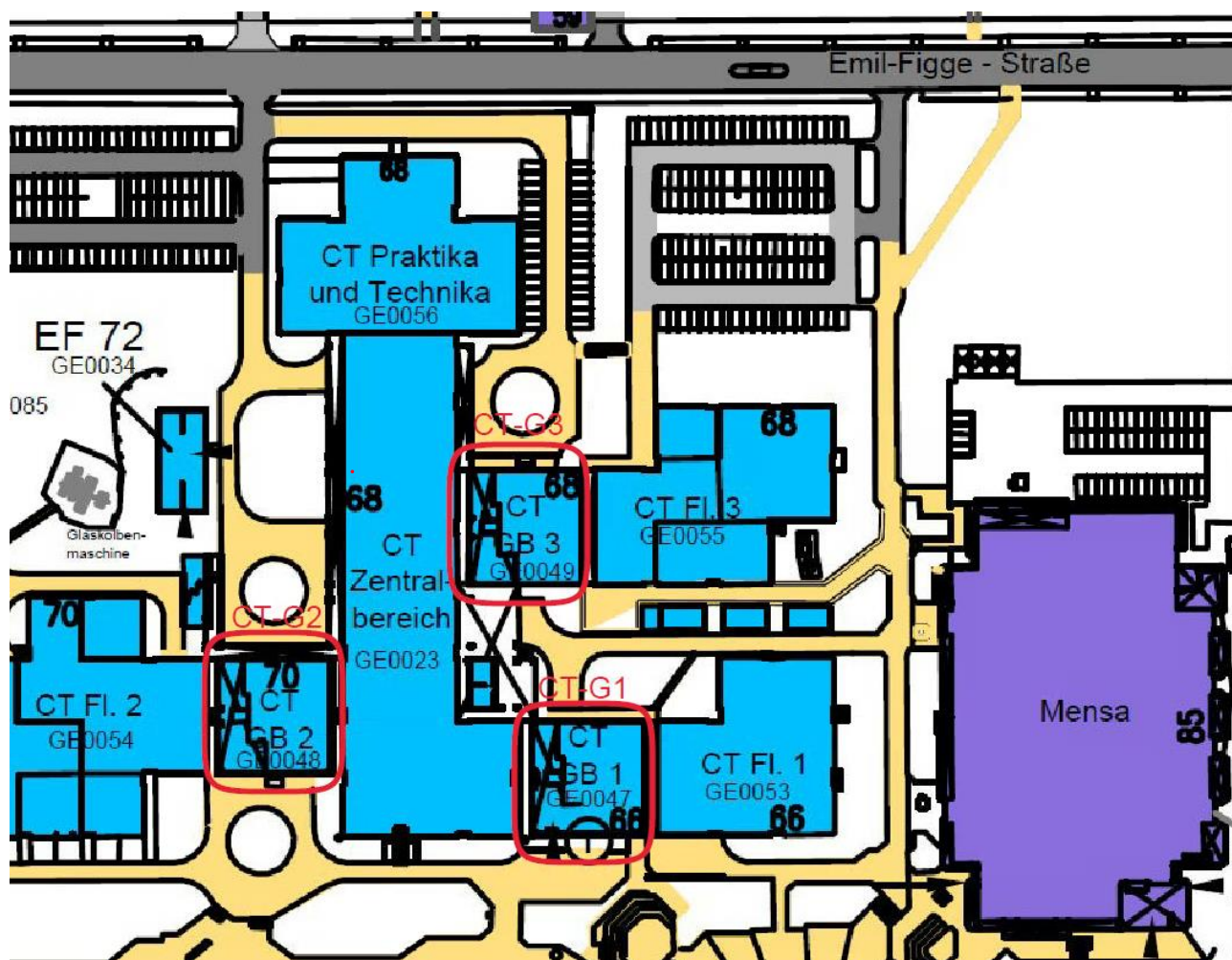
Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Dortmund, ist Eigentümer des Campus der Technischen Universität Dortmund (TU Do). Die Liegenschaft der TU Do besteht aus verschiedenen Gebäuden und Gebäudeteilen, welche zum großen Teil in den 1970er Jahren errichtet wurden. Hier handelt es sich um die Gebäudeteile der Chemietechnik, der wiederum in drei Gebäudeteile aufgegliedert ist.

Chemietechnik (CT):

- Geschossbau 1 (G1)
- Geschossbau 2 (G2)
- Geschossbau 3 (G3)

Somit ist die Maßnahme in drei Projekte aufgliedert:

- DO, TU DO, CT G1, Austausch Sibelzentrale
41-12-2037-24-017 DO, IS, TUDo, CN, CT G1_Sibel-Zentrale
Gebäude: G1 (GE0047), Emil-Figge-Strasse 66
- DO, TU DO, CT G2, Austausch Sibelzentrale
41-12-2037-24-016 DO, IS, TUDo, CN, CT G2_Sibel-Zentrale
Gebäude: G2 (GE0048), Emil-Figge-Strasse 70
- DO, TU DO, CT G3, Austausch Sibelzentrale
41-12-2037-24-018 DO, IS, TUDo, CN, CT G3_Sibel-Zentrale
Gebäude: G3 (GE0049), Emil-Figge-Strasse 68



1.3 Austausch/Instandsetzung der abgekündigten Sibel-Zentralen in den Gebäuden der Chemietechnik G1+G2+G3

Die derzeit verbauten Sicherheitslichtzentralen werden vom Hersteller Inotec zeitnah abgekündigt. Daher ist es notwendig die einzelnen Zentralen zu demontieren und gegen neue auszutauschen.

Es ist zu beachten, dass die derzeit verbauten Endgeräte (Sibelbeleuchten, Piktogramme) auf die neue Anlage wieder aufgeschaltet werden. Des Weiteren bleibt die bestehende Verkabelung bestehen.

Nur notwendige Anpassungen im Zuge des Austauschs werden umgesetzt.

Der v.g. Arbeitsprozess soll durch ein Planungsbüro in den Leistungsphasen 1-3 und 5-8 erarbeitet werden in Abstimmung mit dem Bauherrn BLB und dem Nutzer der TU Do.

Auftragsumfang der Ingenieurleistungen:

Austausch von Sicherheitslichtgeräte:

Chemietechnik G1:

Zentrale: Fabrikat Inotec
 Standort: Chemietechnik G1, TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 66, 44227 Dortmund
 Baujahr: 07/2004
 Typ: CPS220 48
 Tech. Daten: siehe Anlage 2

Chemietechnik G2:

Zentrale: Fabrikat Inotec
 Standort: Chemietechnik G2, TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 70, 44227 Dortmund
 Baujahr: 01/2005
 Typ: CPS220 48
 Tech. Daten: siehe Anlage 2

Chemietechnik G3:

Zentrale: Fabrikat Inotec
 Standort: Chemietechnik G3, TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 68, 44227 Dortmund
 Baujahr: 07/2005
 Typ: CPS220 48
 Tech. Daten: siehe Anlage 2

Die Neuanlagen sind entsprechend der gültigen Normen und Vorschriften zu errichten.

Die Anlage ist komplett zu programmieren. Ziel ist es die Adressen aus dem Bestand zu übernehmen.

Des Weiteren soll ein Abgleich zum verbauten Bestand erfolgen inkl. Anfertigung von Planunterlagen wie z.B. Übersichtsplänen, etc.

Die Anlagen sind in ein vorhandenes übergeordnetes Überwachungstool (Inoview) einzubinden. Es ist zu prüfen ob ausreichende Lizenzen vorhanden sind bzw. nachgeordert werden müssen.

1.4 Planungs u.-/ Ausführungszeiten

- | | |
|-------------------------------|----------|
| - Übergabe Entwurfsplanung | 03/ 2026 |
| - Übergabe Ausführungsplanung | 05/ 2026 |
| - Fertigstellung LVs | 06/ 2026 |
| - Baubeginn | 09/ 2026 |
| - Fertigstellungstermin | 12/ 2026 |
| - Übergabetermin an Nutzer | 12/ 2026 |

Dortmund 30.10.2025

Imo06